

AUSBILDUNG

HEUTE SCHÜLER - MORGEN FACHKRAFT

Wirtschaftsförderung informiert über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten

MAIN-TAUBER-KREIS (RED). Mit dem Ende der Schulzeit stehen junge Menschen vor dem nächsten Schritt ihres individuellen Berufs- und Bildungsweges. In der Veranstaltungsreihe „Von Weltmarktführern und der Karriere daheim“ informiert Unternehmensberater Arne Männig im Auftrag der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes an den Schulen im Landkreis auch in diesem Jahr über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie die vielfältige Berufswelt im Main-Tauber-Kreis.

Abwechslungsreicher Branchenmix trifft auf exzellente Kulturlandschaft

Dem Main-Tauber-Kreis gehören 18 Städte und Gemeinden mit rund 132.400 Einwohnern an. Als attraktiver Wirtschaftsstandort bietet der Landkreis eine hohe Lebensqualität und beste Chancen in der Berufswelt. 17 Weltmarktführer, ein erfolgreicher Mittelstand und engagierte Handwerksbetriebe stehen für einen vielfältigen Branchenmix. Die Produkte kommen aus der Metallverarbeitung und dem Elektrobereich, aus der Holzverarbeitungs- und Holzbearbeitungsindustrie sowie aus dem Laborglasbereich. Neben hervorragenden Firmen hat der Landkreis auch eine exzellente Kulturlandschaft vorzuweisen. „In der Region lässt es sich bestens leben und die Work-Life-Balance ist hervorragend“, bestätigt Landrat Christoph Schauder.

Gesunde Wirtschaftsstruktur als Trumpf für die zukünftige Fachkräftesicherung

„Die Arbeitslosenquote lag im Dezember im Landkreis bei 3 Prozent, in Baden-Württemberg liegt der Wert im Vergleich dazu

bei 3,6 Prozent. Letztendlich ist es eine erfreuliche Nachricht, dass der Arbeitsmarkt trotz der aktuellen Krisen weiterhin stabil bleibt. Dies ist auch ein Ausdrück der gesunden Wirtschaftsstruktur im Main-Tauber-Kreis“, ergänzt Landrat Schauder.



Gut gelaunt in die ‚Karriere daheim‘ starten: Der Main-Tauber-Kreis bietet jungen Menschen hervorragende Möglichkeiten im Rahmen einer dualen Ausbildung sowie eines Studiums. Foto: Frank Mittnacht, Landratsamt Main-Tauber-Kreis

„Diese Analyse bestätigt uns darin, die Initiativen ‚Karriere daheim‘ und ‚Zukunft Main-Tauber‘ unserer Kreis-Wirtschaftsförderung fortzusetzen und damit einen Beitrag zu leisten, dem Fachkräftemangel nachhaltig entgegenzuwirken“, ergänzt Ursula Mühleck, Dezer-

Beim Blick auf die demografische Entwicklung im Kreis zeigt sich, dass der aktuelle Anteil der 14- bis 20-Jährigen an der Gesamtbevölkerung lediglich bei 6,9 Prozent liegt. „Die Zahlen sprechen für sich. Der Wettbewerb um Studierende und Auszubildende wird sich in den kommenden Jahren weiter verschärfen“, teilt Dezernentin Ursula Mühleck mit. Besonders bei jungen Menschen gelte es, Perspektiven und Möglichkeiten einer dualen Ausbildung in der Heimat aufzu-

zeigen, um diese nachhaltig für den Standort zu gewinnen. „Es ist die Aufgabe aller Akteure, gemeinsam dafür Sorge zu tragen, dass wir im Main-Tauber-Kreis die bestmöglichen Arbeits- und Lebensbedingungen zur Verfügung stellen“, sagt Ina Nolte, Leiterin des Amtes für Wirtschaft und Klimaschutz.

Ausbildungsplattform „jobs4young“ bündelt Lehrstellen aus der Region

Die Chancen für Jugendliche, kurzfristig einen Ausbildungsplatz zu finden, sind im Landkreis hervorragend. Seit 2022 ist der Main-Tauber-Kreis neben den Nachbarlandkreisen Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis an der Plattform „jobs4young“ beteiligt. Junge Menschen erhalten hier einen Überblick über vielfältige Berufsfelder zur persönlichen Berufsorientierung. Das Angebot umfasst Praktikumsplätze, Ferienjobs, Freiwilligendienste und Last-Minute-Angebote bei den Unternehmen in der Region.

Informationen zum Wirtschaftsstandort Main-Tauber-Kreis sowie zu der Vortragsreihe „Von Weltmarktführern und der Karriere daheim“ gibt es beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5708, E-Mail wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de, und unter www.main-tauber-kreis.de/karriere-daheim. Interessierte können den Vortrag unter www.main-tauber-kreis.de/veroeffentlichungen online ansehen und herunterladen. Hier sind außerdem kurze Clips der Wirtschaftsförderung zu den Themen „Bezahlbares Wohnen“, „Familien Willkommen“ und „Interessante Jobs“ abrufbar.



Alles andere als unvorstellbar: Ein Berufseinstieg mit Zukunft.

AUSBILDUNG ZUM/ZUR PFLEGEFACHMANN/FRAU (M/W/D)
Ausbildungsstart August/September 2023

ASB Seniorenzentrum am Rühlingshof in Buchen
ASB Seniorenheim am Post Areal in Hardheim
ASB Seniorenresidenz City Park in Bad Mergentheim

Jetzt bewerben!

ASB Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken
Ferdinand-Braun-Straße 19 · 74074 Heilbronn
z. Hd. Sonja Golda · T. 07131/97 39 110
bewerbung@asb-heilbronn.de
www.asb-unvorstellbar.de





STARTE MIT UNS ERFOLGREICH IN DEINE DIGITALE ZUKUNFT!

Starte deine **Ausbildung** oder dein **duales Studium** bei TecAlliance:

- Fachinformatiker (m/w/d)**
 - Anwendungsentwicklung
 - Systemintegration
 - Daten- und Prozessanalyse
- Bachelor of Arts (m/w/d)**
 - BWL – Digital Business Management
 - International Business
 - Onlinemedien



- Bachelor of Science (m/w/d)**
 - Wirtschaftsinformatik
 - Angewandte Informatik
- Bachelor of Engineering (m/w/d)**
 - Innovations- und Produktmanagement
 - Intern. Technisches Vertriebsmanagement
 - Service Engineering

Lade deine Bewerbungsunterlagen direkt hier hoch:
career.tecalliance.net

Mehr Informationen zur Ausbildung findest du unter:
traineetracks.tecalliance.net

TecAlliance GmbH · Kreuzstraße 10 · 97990 Weikersheim
www.tecalliance.net

KLASSISCH HAT AUSGEDIENT

Das Berufsbildungsgesetz verbessert Teilzeitregelungen in der Ausbildung

(DJD). New Work ist mehr als ein Modewort. Der Begriff beschreibt einen strukturellen Wandel in der Arbeitswelt und bezeichnet somit weit mehr als digitale Meetings, die Arbeit im Homeoffice oder moderne Organisationstools. Viel eher geht es um ein neues Verständnis von Arbeitswelten und der zugrunde liegenden Werte. Bedingt durch die Digitalisierung und die veränderten Ansprüche und Bedürfnisse der Generationen Y und Z müssen sich Unternehmen, die zukunftsfähig bleiben wollen, mit dem Thema beschäftigen. Auch im Ausbildungsbereich macht sich die Veränderung bemerkbar. Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) etwa reagiert mit verbesserten Teilzeitregelungen und macht es für Auszubildende leicht-

ter, sich um Kindererziehung, Pflege oder andere Aspekte des Privatlebens zu kümmern.

Grundsätzlich sind jungen Menschen Werte wichtiger geworden, die weniger an Ein-



Beim Thema New Work geht es um ein neues Verständnis von Arbeitswelten und der zugrunde liegenden Werte. Auch im Ausbildungsbereich macht sich die Veränderung bemerkbar - etwa mit verbesserten Teilzeitregelungen.

Foto: djd/BMBF/Getty Images/Gorodenkoff Productions

kommenshöhe oder Status gekoppelt sind, sondern sich an weichen Faktoren wie Sinnhaftigkeit, Gestaltungsspielraum und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben messen lassen.

Diese Auswahlkriterien wirken bereits auf den Entscheidungsprozess zur passenden Berufsausbildung und erfordern Anpassungen der bestehenden Arbeits- und Ausbildungsmodelle. Persönliche Vorlieben und private Verpflichtungen gilt es, mit den Ausbildungszeiten und -zielen zu vereinbaren. Das BBiG eröffnet neue, individuelle Karrierewege und stärkt die Möglichkeiten einer dualen Berufsausbildung in Teilzeit.

Mehr Informationen gibt es unter www.die-duale.de.



Mit Ideen bewegen



Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die Neugier und Lust auf Technik mitbringen, die gerne an spannenden Zukunftsprojekten mitarbeiten und gemeinsam mit anderen eigene Talente entwickeln. Rund 180 Auszubildende und dual Studierende starten so in ihre berufliche Zukunft. Mit mechatronischer Antriebstechnik ist unsere Unternehmensgruppe in 40 Ländern zuhause - in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten. Wenn auch Sie zum Nachwuchs unseres Familienunternehmens gehören wollen, dann bewerben Sie sich jetzt!



Alles, was eine Ausbildung bei WITTENSTEIN auszeichnet:
www.wittenstein-jobs.de/ausbildung-studium

WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft

www.wittenstein-jobs.de

WITTENSTEIN SE
Walter-Wittenstein-Str. 1
97999 Igersheim